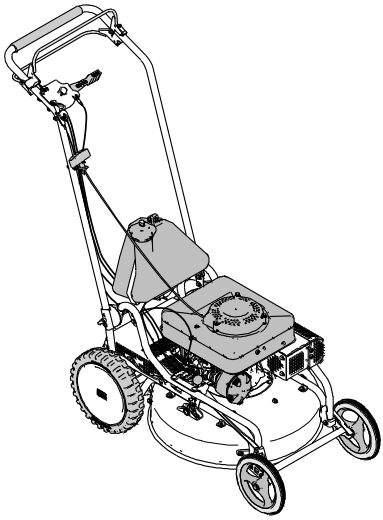
Betriebsanleitung



Mulchmäher

AS 510 2T A

Ab Serien-Nr.: 024311100001
Ausgabe: 18.02.2015, V6.0
DE-Original

Vorwort

Tragen Sie nachfolgend die Daten zu Ihrem Gerät ein. Teilen Sie Geräte- und Motornummer bei Ersatzteilbestellungen Ihrem Fachhändler mit.

Seriennummer:

Hier Aufkleber aus Garantiekarte aufkleben.

Motornummer:

Kaufdatum:

Händleranschrift:

Verehrte Kundin, verehrter Kunde,

wir gratulieren Ihnen zu Ihrer Kaufentscheidung. Mit diesem Gerät haben Sie ein zuverlässiges Qualitätserzeugnis der Firma „AS-Motor Germany“ erworben.

Dieses Produkt wurde nach modernen Fertigungsverfahren und umfangreichen Qualitätssicherungsmaßnahmen hergestellt. Denn erst dann, wenn Sie mit Ihrem Gerät zufrieden sind, ist unser Ziel erreicht.

Lesen Sie die Betriebsanleitung sorgfältig und aufmerksam durch, damit Ihr Gerät zuverlässige Dienste leistet und Sie und Ihre Mitmenschen vor Gefahren geschützt sind. Wenn Sie Fragen zu Ihrem Gerät haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder direkt an unseren Service (Telefon +49/(0)7973/9123-0). Internationale AS-Partner finden Sie unter: www.as-motor.de/worldwide.

Viel Freude mit Ihrem neuen Gerät wünscht Ihnen „AS-Motor Germany“.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist ausschließlich für das Mähen von gepflegten Gras- und Rasenflächen bestimmt.

Verwenden Sie nur Anbaugeräte und Schneidwerkzeuge, die von „AS-Motor Germany“ freigegeben wurden.

Jede darüber hinausgehende Verwendung ist nicht zulässig. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die sich daraus ergeben. Die vorgeschriebenen Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen sind einzuhalten.

Der Benutzer des Geräts ist für Unfälle oder Schäden an anderen Personen oder deren Eigentum verantwortlich!

Das Gerät darf insbesondere **nicht** verwendet werden:

– um harte Gegenstände, Steine, Geröll oder Holzstücke zu zerschneiden.

– zum Trimmen von Büschen, Hecken und Sträuchern.

– zum Schneiden von Pflanzen in Balkonkästen oder Kübeln oder auf Dächern.

– zum Reinigen (Absaugen) von Gehwegen.

– als Häcksler zum Zerkleinern von Baum- und Heckenschnitt.

– als Antriebsaggregat für nicht von „AS-Motor Germany“ freigegebene Arbeitswerkzeuge und Werkzeugsätze jeglicher Art.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort ... **2**

Bestimmungsgemäße Verwendung ... **2**

Erklärung der Symbole ... **4**

Symbole in der Anleitung ... 4
Symbole am Gerät ... 4

Sicherheitshinweise ... **6**

Informieren Sie sich! ... 6
Benutzereinschränkungen und Betriebszeiten ... 6
Sicherer Umgang mit Kraftstoff ... 6
Gerät vor Gebrauch prüfen ... 7
Vorsicht beim Betrieb ... 7
Vor dem Mähen ... 7
Vorsicht beim Mähen ... 8
Nach dem Arbeiten ... 9
Vorsicht bei Wartung und Reparatur ... 9

Gerätebeschreibung ... **10**

Bedienelemente ... **11**

Zusammenbau ... **11**

Lieferumfang ... 11
Auspacken ... 12
Führungsholm und Lenker montieren ... 12
Starterseil einhängen ... 12

Transport ... **12**

Hinweise zum Mähen ... **13**

Vor dem Starten ... **13**

Verwendeter Kraftstoff ... 13
Tanken ... 14
Schnitthöhe einstellen ... 14

Starten ... **15**

Gerät starten ... 15

Fahren ... **15**

Fahren ... 15
Wenden ... 16

Ausschalten und Abstellen ... **16**

Wartung und Reinigung ... **17**

Vorbereitungen ... 18
Gerät reinigen ... 18
Grunddurchsicht ... 18
Motor warten ... 19
Zündkerze prüfen ... 19
Luftfilter warten ... 19
Fahrantrieb prüfen ... 20
Messer prüfen ... 20

Lagerung ... **21**

Aufbewahrung ... 21
Längere Einlagerung ... 21
Wiederinbetriebnahme ... 21

Ersatzteile ... **22**

Verschleißteile ... **22**

Entsorgung ... **22**

Garantie ... **22**

Mögliche Störungen ... **23**

Zubehör ... **25**

Mischungsverhältnisse Kraftstoff ... **25**

Technische Daten ... **26**

Konformitätserklärung ... **27**

Erklärung der Symbole

Symbole in der Anleitung

Zum Hinweis auf besondere Gefahren werden in dieser Betriebsanleitung folgende Symbole verwendet.

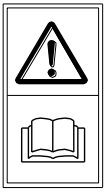
Warnhinweis.
Diese Symbole weisen auf besondere Gefahren hin

Verbotszeichen.
Diese Symbole weisen auf verbotene Handlungsweisen hin.

Gebotszeichen.
Diese Symbole weisen auf erforderliche Schutzmaßnahmen hin.

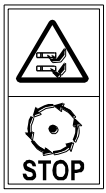
Symbole am Gerät

Am Gerät sind folgende Symbole angebracht, um Sie darauf hinzuweisen, dass bei der Benutzung des Geräts Vorsicht und Aufmerksamkeit geboten sind:

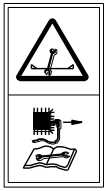


Das Arbeiten mit dem Gerät erfordert besondere Vorsicht. Lesen Sie vor der Benutzung des Geräts die Betriebsanleitung.

Verletzungsgefahr!
Stellen Sie sicher, dass sich niemand im Gefahrenbereich des Geräts aufhält. Es können Gegenstände herausgeschleudert werden.



Das schnelldrehende Messer kann lebensgefährliche Verletzungen oder große Sachschäden verursachen! Halten Sie besonders Hände und Füße vom Messer fern, wenn das Gerät in Betrieb ist.



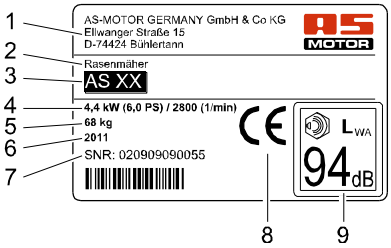
Vor Reparatur- und Wartungsarbeiten den Zündkerzenstecker abziehen.

Lüftergitter reinigen! Die Kühlluft des Motors wird durch das Lüftergitter der Motorabdeckung eingesaugt. Die gesamte Oberfläche ist immer frei und offen zu halten!

Lärm ist gesundheitsschädlich. Verwenden Sie persönlichen Gehörschutz, um Gehörschäden zu vermeiden.

Typenschild

Auf dem Typenschild am Gerät finden Sie Angaben zum Gerätetyp und zu den technischen Daten.



1 Name und Anschrift des Herstellers
2 Bezeichnung des Geräts
3 Typenbezeichnung
4 Nennleistung in kW / Motordrehzahl
5 Gewicht
6 Baujahr
7 Seriennummer
8 CE-Kennzeichnung
9 Schallleistungspegel L_{WA}

Sicherheitshinweise

Informieren Sie sich!

Lesen Sie zu Ihrer Sicherheit diese Betriebsanleitung sorgfältig. Machen Sie sich mit den Bedienelementen und dem richtigen Gebrauch des Geräts vertraut. Geben Sie diese Betriebsanleitung an andere Benutzer des Geräts weiter.

Lassen Sie sich von Ihrem Händler den sicheren Umgang mit dem Gerät zeigen, bevor Sie zum ersten Mal damit arbeiten.

Trainieren Sie den Umgang mit dem Gerät zuerst auf einem großen, freien und ebenen Gelände.

Benutzereinschränkungen und Betriebszeiten

Erlauben Sie niemals Kindern oder Personen, welche die Betriebsanleitung nicht kennen, das Gerät zu benutzen. Personen unter 18 Jahren dürfen das Gerät nur unter Aufsicht bedienen. Örtlich geltende Bestimmungen können das Mindestalter des Benutzers und die Betriebszeiten festlegen.

Nicht geeignet zum Bedienen des Gerätes sind Personen,

– die unter Alkohol, Drogen oder reaktionsverlangsamenden Medikamenten stehen.
– mit körperlichen und geistigen/psychischen Beeinträchtigungen.
– die müde oder krank sind.

Träger von Herzschrittmachern dürfen nicht an stromführende Teile der Zündanlage fassen.

Sicherer Umgang mit Kraftstoff

Gefahr!
Kraftstoff ist giftig und extrem leicht entzündlich.

Es besteht Brand- und Explosionsgefahr!

Halten Sie den Kraftstoff von Zündquellen fern und rauchen Sie nicht bei der Handhabung.
Atmen Sie die Kraftstoffdämpfe nicht ein, sie sind gesundheitsschädlich.

Verwenden Sie Handschuhe und vermeiden Sie Hautkontakt mit Kraftstoff.

Tanken Sie nur im Freien, bei kaltem, stillstehendem Motor. Verwenden Sie dabei einen Einfüllstutzen oder einen Trichter.

Verschütten Sie keinen Kraftstoff und lassen Sie Kraftstoff nicht in die Kanalisation gelangen oder versickern.

Wenn Kraftstoff übergelaufen ist, starten Sie das Gerät nicht, bis sich die Kraftstoffdämpfe verflüchtigt haben (trockenwischen). Entfernen Sie das Gerät von der kraftstoffverschmutzten Stelle.

Verschließen Sie den Tankverschluss immer fest und öffnen Sie diesen nicht, während der Motor läuft oder das Gerät noch heiß ist.

Entleeren Sie den Kraftstofftank nur im Freien. Verwenden Sie einen dafür zugelassenen Behälter oder fahren Sie den Kraftstofftank leer.

Bewahren Sie den Kraftstoff für Kinder unzugänglich und nur in einem dafür zugelassenen Behälter an einem dunklen, kühlen und trockenen Ort auf.

Stellen Sie niemals das Gerät mit Benzin im Tank innerhalb eines Gebäudes ab, in dem möglicherweise Benzindämpfe mit offenem Feuer oder Funken in Berührung kommen können.

Tauschen Sie einen beschädigten Kraftstofftank oder Tankverschluss sofort aus (autorisierte Fachwerkstatt).

Erste Hilfe

Führen Sie bei Verschlucken von Kraftstoff oder Einatmen von Kraftstoffdämpfen kein Erbrechen herbei und suchen Sie sofort einen Arzt auf.

Waschen Sie sich bei Hautkontakt sofort mit Wasser und Seife. Wechseln Sie verschmutzte Kleidung sofort.

Maßnahmen im Brandfall

Im Brandfall Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid (CO_2) verwenden. Nie mit Wasser löschen!

Gerät vor Gebrauch prüfen

Prüfen Sie vor dem Gebrauch durch Sichtkontrolle Messer, Antriebs- und Befestigungsteile auf einwandfreien Zustand und festen Sitz.

Benutzen Sie das Gerät niemals mit defekten oder fehlenden Abdeckungen.

Entfernen, verändern oder überbrücken Sie keine Schutzeinrichtungen oder Bedienelemente.

Beachten Sie die Wartungsanweisungen und wechseln Sie beschädigte oder abgenutzte Teile sofort aus.

Lassen Sie das Gerät in einer autorisierten Fachwerkstatt überprüfen, wenn das Messer nach dem Abschalten nicht innerhalb 3 Sekunden stillsteht.

Vorsicht beim Betrieb

Der Motor darf nicht gestartet werden:

– Wenn Kraftstoff verschüttet wurde.

– In geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen (Vergiftungsgefahr!).

– Wenn sich andere Personen in unmittelbarer Nähe aufhalten.

Starten Sie das Gerät nur, wenn Ihre Füße in sicherem Abstand vom Messer sind.

Beim Starten des Motors darf das Gerät nicht gekippt werden.

Berühren Sie nicht den Motor oder den Schalldämpfer. Diese werden im Betrieb sehr heiß und Sie können sich daran verbrennen. Bei einer daraus hervorgehenden schreckhaften Bewegung besteht die Gefahr einer zusätzlichen Verletzung.

Stellen Sie den Motor ab und warten Sie auf den Stillstand des Messers,

– bevor Sie das Gerät kippen oder transportieren.

– wenn Sie das Gerät auch nur für kurze Zeit verlassen.

– wenn Sie andere Flächen als Gras befahren.

– bevor Sie die Schnitthöhe einstellen.

– bevor Sie nachtanken.

Stellen Sie den Motor ab, warten Sie auf den Stillstand des Messers und ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab,

– bevor Sie das Gerät reinigen, prüfen oder bevor Sie Arbeiten am Gerät durchführen.

– bevor Sie Blockierungen lösen oder Verstopfungen im Auswurfbereich beseitigen.

Vor dem Mähen

Persönliche Schutzmaßnahmen

Tragen Sie beim Mähen immer Sicherheitsschuhe mit griffiger Sohle, lange Hosen und Handschuhe. Mähen Sie nicht mit offenen Sandalen oder barfuß.

Lärm ist gesundheitsschädlich. Verwenden Sie persönlichen Gehörschutz, um Gehörschäden zu vermeiden. Tragen Sie eine Schutzbrille und eine Kopfbedeckung.

Lassen Sie sich vom Fachhandel über geeignete Schutzausstattung beraten.

Mähfläche vorbereiten

Untersuchen Sie die zu mähende Fläche vor dem Mähen sorgfältig. Entfernen Sie Steine,

Stöcke, Knochen, Drähte und andere Gegenstände, die durch das Gerät weggeschleudert werden können.

Vorsicht beim Mähen

Verletzungsgefahr

Bleiben Sie stets in Rufweite zu anderen Personen, die im Notfall Hilfe leisten können.

Gefahr!
Verletzungsgefahr durch herausgeschleuderte Gegenstände.

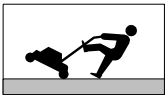
Mähen Sie niemals, während sich Personen, Kinder, Haustiere oder Sachgüter in der Nähe befinden.

Besonders gefährlich ist der Bereich vor und rechts neben dem Gerät.

Bringen Sie Hände und Füße nicht in die Nähe der rotierenden Teile.

Mähen Sie nur bei Tageslicht oder guter künstlicher Beleuchtung. Mähen Sie niemals bei unsicheren Wetterverhältnissen und bei Blitzschlaggefahr.

Seien Sie besonders vorsichtig beim Mähen auf nachgebenden Böden, an nahegelegenen Müllhalden, Gräben oder Deichen.



Vermeiden Sie das Mähen von nassem Gras, es besteht Rutschgefahr!

Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie das Gerät wenden oder zu sich heranziehen und bei Rückwärtsfahrt.

Gehen Sie stets langsam!

Heben oder tragen Sie das Gerät niemals bei laufendem Motor.

Eine längere Benutzungsdauer des Geräts kann zu vibrationsbedingten Durchblutungsstörungen an den Händen führen. Eine allgemein gültige Dauer für die Benutzung kann nicht festgelegt werden. Verwenden Sie Handschuhe.

Machen Sie rechtzeitig Arbeitspausen.

Lassen Sie das Gerät von einer autorisierten Fachwerkstatt überprüfen,

– wenn das Messer auf einen Gegenstand getroffen ist.
– wenn das Gerät anfängt, ungewöhnlich stark zu vibrieren.

Vorsicht an Hängen

Beim Mähen an Hängen besteht Rutsch- und Kippgefahr!

– Mähen Sie an steilen Hängen nur, wenn ein sicherer Betrieb gewährleistet ist.
– Mähen Sie nicht an übermäßig steilen Hängen.
– Ergreifen Sie an steilen Hängen geeignete Sicherheitsmaßnahmen, verwenden Sie z. B. Steigeisen.
– Mähen Sie immer quer zum Hang, niemals auf- oder abwärts.
– Achten Sie stets auf sicheren Tritt, verwenden Sie rutschfeste Sicherheitsschuhe.
– Seien Sie äußerst vorsichtig bei Richtungswechseln.
– Mähen Sie nur bei trockenen, griffigen Bodenverhältnissen.

Bergab kann das Gerät wegrollen. Stellen Sie das Gerät nur auf ebenen Flächen ab oder sichern Sie es gegen Wegrollen.

Mähen von Flächen mit Brandgefahr

– Führen Sie geeignete Löschmittel in ausreichender Menge mit.
– Bei zu starker Seitenneigung kann Kraftstoff aus dem Vergaser oder aus dem Tank austreten. Dadurch entsteht Brandgefahr!
– Beobachten Sie die gemähte Fläche auch nach dem Mähen um sicherzustellen, dass kein Feuer ausbricht.

Um Brandgefahr zu vermeiden, sind folgende Bauteile stets von Schmutz, Gras, Heu, austretendem Öl, Fett usw. freizuhalten:

– Motor
– Schalldämpfer (Krümmer, Schutz, Zwischenräume)
– Bereich um den Kraftstofftank

Nach dem Arbeiten

Schließen Sie nach jedem Mähen den Benzinhahn und die Tankbelüftung.

Warten Sie vor dem Verlassen des Geräts, bis der Motor stillsteht und ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab.

Lassen Sie das Gerät nach dem Ausschalten mindestens 20 Minuten abkühlen, bevor Sie es in einem trockenen, geschlossenen, gut belüfteten Raum abstellen.

Stellen Sie niemals das Gerät mit Benzin im Tank innerhalb eines Gebäudes ab, in dem möglicherweise Benzindämpfe mit offenem Feuer oder Funken in Berührung kommen können.

Vorsicht bei Wartung und Reparatur

Führen Sie nur Wartungsarbeiten durch, die in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind.

Lassen Sie alle anderen Arbeiten von einer autorisierten Fachwerkstatt durchführen.

Verwenden Sie nur von „AS-Motor Germany“ freigegebene Messer und Ersatzteile. Von nicht zugelassenen Messern und Ersatzteilen geht erhebliche Verletzungsgefahr aus.

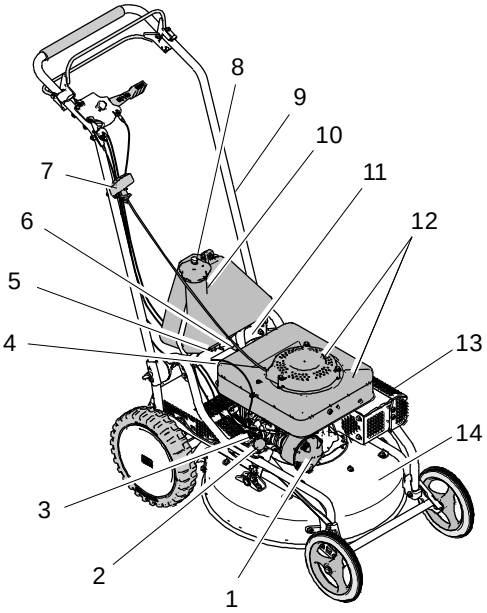
Warten Sie vor allen Wartungsarbeiten, bis der Motor stillsteht und ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir nach dem Produkthaftungsgesetz nicht für durch unsere Geräte hervorgerufene Schäden einzustehen haben, sofern

– verschlissene oder beschädigte Teile nicht rechtzeitig repariert oder ausgetauscht werden.
– diese durch unsachgemäße Reparatur verursacht wurden.
– bei einem Teileaustausch nicht unsere Originalteile oder von uns freigegebene Teile verwendet wurden.
– die Reparatur nicht von einer autorisierten Fachwerkstatt durchgeführt wurde.

Entsprechendes gilt für Ersatzteile und Zubehör.

Gerätebeschreibung



1 Luftfilter

2 Schnitthöheneinstellung (40 mm, 50 mm, 60 mm, 70 mm, 80 mm, 90 mm)

3 Starterklappe

4 Typenschild

5 Benzinhahn

6 Exzenterspannhebel zur Holmbefestigung

7 Startergriff

8 Tankbelüftung

9 Führungsholm mit Bedienelementen

10 Tankeinfüllstutzen

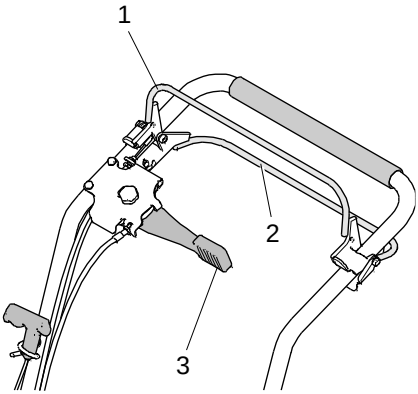
11 Zündkerzenstecker

12 Lüftergitter

13 Schalldämpfer

14 Abdeckung

Bedienelemente

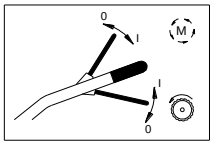


Motorbremsbügel (1)

Der Motorbremsbügel ist eine Schutzeinrichtung. Wenn Sie den Bügel loslassen, wird der Motor sofort abgestellt, das Messer kommt innerhalb 3 Sekunden zum Stillstand.

Betriebsstellung:
Motorbremsbügel zum Lenker drücken.

Motor abstellen:
Motorbremsbügel loslassen.



Oben:
Motorbremsbügel
Unten:
Fahrantriebsbügel

Fahrantriebsbügel (2)

Mit dem Fahrantriebsbügel schalten Sie den Fahrantrieb ein und aus.

Fahrantrieb ein:
Bügel zum Lenker ziehen.

Fahrantrieb aus:
Bügel loslassen

Variohebel (3)

Mit dem Variohebel können Sie die Fahrgeschwindigkeit des Geräts bei laufendem Motor stufenlos einstellen.

MIN: langsam

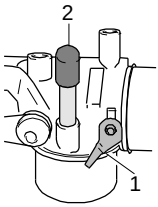
MAX: schnell

Vergaser mit Starterklappe und Tupfer

Die Starterklappe (**1**) und den Tupfer (**2**) benötigen Sie beim Kaltstart des Motors.

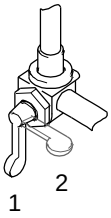
Starterklappe öffnen:
Im Uhrzeigersinn zum Anschlag drehen.

Starterklappe schließen:
Gegen den Uhrzeigersinn zum Anschlag drehen.



Vergaser mit Kraftstoff füllen:
Tupfer kurz drücken, bis Kraftstoff kommt.

Benzinhahn



1: Auf
2: Zu

Zusammenbau

Lieferumfang

Das Gerät wird in einem Karton geliefert.

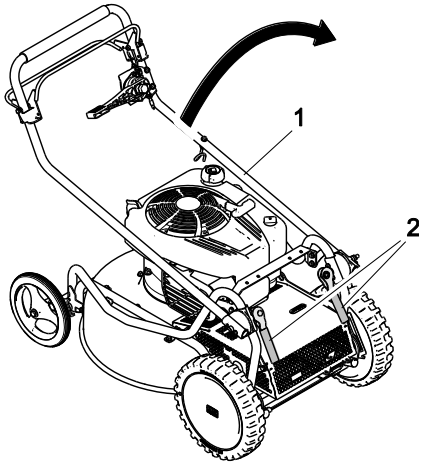
Zum Lieferumfang gehört:

– Das Gerät.
– Diese Betriebsanleitung.
– Werkzeugtasche mit Kleinteilen.
– Garantiekarte.

Auspacken

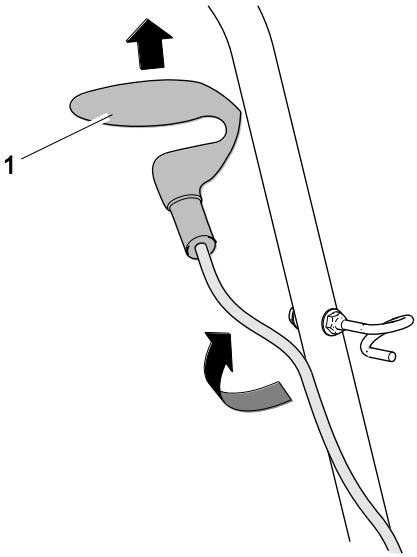
1. Entnehmen Sie dem Karton die losen Teile.
2. Schneiden Sie die Vorderseite des Kartons auf.
3. Fahren Sie das Gerät aus dem Karton.

Führungsholm und Lenker montieren



1. Klappen Sie den Führungsholm (**1**) nach hinten.
2. Stellen Sie den Führungsholm auf die gewünschte Körpergröße ein und klemmen Sie ihn mit den beiden Exzenterhebeln (**2**) fest.

Starterseil einhängen



1. Drücken und halten Sie den Motorbremsbügel.
2. Ziehen Sie das Starterseil am Startergriff (**1**) langsam nach hinten und drehen Sie es in die Führung.

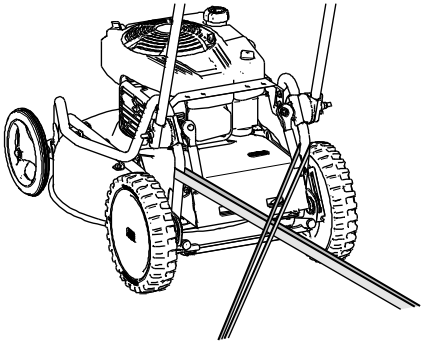
Transport

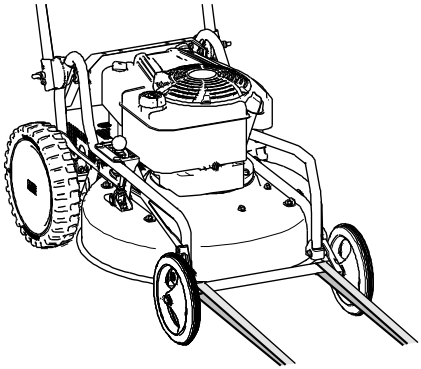
Stellen Sie den Motor ab und warten Sie auf den Stillstand des Messers, bevor Sie das Gerät anheben. Heben Sie das Gerät nur zu zweit.

Lassen Sie das Gerät vor jedem Transport mindestens 20 min. abkühlen. Schließen Sie den Benzinhahn.

Zum Transport können Sie den Führungsholm wieder zusammenklappen.

Sichern Sie das Gerät beim Transport auf Fahrzeugen gegen Rollen, Rutschen, Kippen und Auslaufen von Kraftstoff und Öl.





Verwenden Sie Spanngurte um das Gerät zu sichern.

Achtung! Um Schäden am Gerät zu vermeiden, empfehlen wir, die Spanngurte ausschließlich wie in der Abbildung dargestellt zu befestigen. Ziehen Sie die Spanngurte nicht übermäßig fest an.

Hinweise zum Mähen

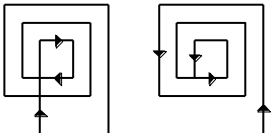
Prüfen Sie das Gerät vor jedem Mähen auf Vollständigkeit, Funktionsfähigkeit und Sauberkeit. Ein verschmutzes Lüftergitter führt zur Überhitzung des Motors, dies kann den Motor beschädigen. Durch ein verschmutztes Schutzgitter am Schalldämpfer besteht Brandgefahr.

Einen schönen und dichten Rasen erhalten Sie durch häufiges Mähen und Kurzhalten des Rasens. Mähen Sie bei trockenem und heißem Wetter nicht zu kurz, da der Rasen ansonsten von der Sonne verbrannt und unansehnlich wird!

Mähen Sie nur mit einem scharfen und unbeschädigten Messer, damit die Grashalme nicht ausfransen. Lassen Sie die Messer regelmäßig schärfen und auswuchten (autorisierte Fachwerkstatt).

Mähen Sie kein nasses Gras und nicht bei Regen. Die Grasnarbe kann beschädigt werden und es besteht Rutschgefahr!

Wenden Sie das Gerät nur auf bereits gemähter Fläche. Lassen Sie das Gerät nicht mit laufendem Motor stehen.



Um Grasreste gleichmäßig zu verteilen und um ein gleichmäßges Schnittbild zu erhalten, empfehlen wir, in ebenem Gelände nach dem dargestellten Mähbild vorzugehen.

Die beim Mähen entstehende Mulchschicht sollte nicht dicker als 1-2 cm werden. Ansonsten bildet sich während der Verrottung eine dichte Schicht, die den wichtigen Luft-Gas-Austausch des Bodens beeinträchtigt. Außerdem kann das Mähwerk verstopfen.

Bei 1- bis 2-wöchigem Mähen empfehlen wir eine Schnitthöhe von 7 - 8 cm. Wünschen Sie einen niedrigeren Rasen, müssen Sie häufiger mähen. Grundsätzlich sollte beim Mähen nicht mehr als 1/3 der Grashalmlänge abgeschnitten werden.

Bei sehr hohem Gras sollten Sie in zwei Durchgängen mit unterschiedlichen Schnitthöhen mähen.

Vor dem Starten

Verwendeter Kraftstoff

Der Motor muss mit einer Mischung aus Benzin und Zweitaktöl betrieben werden.

Mögliche Mischungsverhältnisse siehe Kapitel Mischungsverhältnisse Kraftstoff.

Verwenden Sie bleifreies Benzin (Oktanzahl mindestens ROZ 91). E10-Kraftstoff kann verwendet werden. Lagern Sie E10 Kraftstoff nicht länger als 30 Tage.

Verwenden Sie grundsätzlich synthetisches oder besser vollsynthetisches Zweitaktöl. Mineralisches Zweitaktöl ist nicht empfehlenswert

AS-Motor Empfehlung:

Vollsynthetisches Zweitaktöl **TITAN 2T 100S** im Mischungsverhältnis **1:100**.

Ihre Vorteile:

– **Halber Ölverbrauch gegenüber 1:50** – dadurch umweltschonender und kostengünstiger.

– Optimaler Schutz des Motors für eine hohe Lebensdauer.

– Geringerer Motorverschleiß.

– Maximale Motorleistung.

Sie können „**TITAN 2T 100S**“ der Fa. Fuchs bei Ihrem AS-Händler beziehen:

Gebinde	**ET-Nr.**
1 Liter (verschließbare Flasche)	E06830 G00041042
100 ml (Einweggebinde)	E10286 G00041056
40 * 100 ml (Einweggebinde im Karton)	E10561 G00041058

Hinweis: Im Handel werden fertig gemischte Zweitakt-Kraftstoffe angeboten. Nach unserer Erfahrung können die Fertiggemische „STIHL Motomix 1:50“ und „ASPEN 2-Takt“ verwendet werden. Für den Betrieb des Geräts mit anderen Fertiggemischen wird keine Gewähr übernommen!

Verwenden Sie keine Mischung mit mehr Öl als 1:50 (z.B. 1:35).

Zu viel Öl führt zu Ölkohleablagerungen und verringert die Lebensdauer des Motors.

Verwenden Sie nur ausdrücklich zum Mischen vorgesehene synthetische Zweitaktöle.

Die Verwendung von Motorölen oder gar Altöl führt zu Motorschäden.

Garantieleistungen sind dann ausgeschlossen.

Kraftstoffgemisch aufbewahren

Das Kraftstoffgemisch altert und kann zu Motorschäden führen. Mischen Sie nur so viel Kraftstoff, wie Sie bei den anstehenden Mäharbeiten unmittelbar verbrauchen.

Tanken

Gefahr!
Kraftstoff kann sich an heißen Motorteilen entzünden.

Stellen Sie vor dem Tanken den Motor ab und warten Sie mindestens 20 Minuten, bis er abgekühlt ist. Beachten Sie die Sicherheitshinweise zum Kraftstoff!

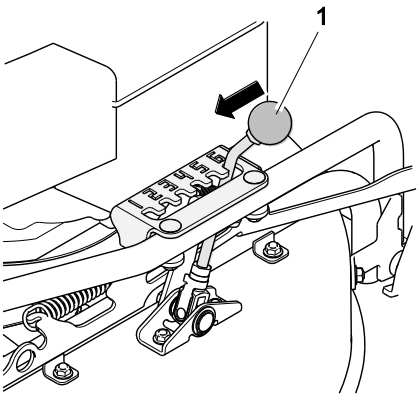
Kraftstoff einfüllen

1. Verwenden Sie zum Befüllen einen Kanister mit Einfüllstutzen oder verwenden Sie einen Trichter.
2. Öffnen Sie den Kanister vorsichtig, damit sich bestehender Überdruck langsam abbaut und kein Kraftstoff herausspritzt.
3. Öffnen Sie den Tankverschluss vorsichtig, damit sich bestehender Überdruck langsam abbaut und kein Kraftstoff herausspritzt.
4. Befüllen Sie den Kraftstofftank.
5. Schließen Sie den Tankverschluss wieder fest.

Schnitthöhe einstellen

Verstellen Sie die Schnitthöhe nur bei abgestelltem Motor.

Stellen Sie die Schnitthöhe so hoch ein, dass das Messer auch bei Unebenheiten des Geländes nicht den Boden berührt. Eine zu hoch eingestellte Schnitthöhe kann Gegenstände herausschleudern und bringt ein schlechtes Schnittbild.



– Schalten Sie den Motor aus und warten Sie, bis das Messer stillsteht.
– Stellen Sie mit dem zentralen Verstellhebel (**1**) die Schnitthöhe ein. Die Schnitthöhe kann in 6 Stufen von 4 cm bis 9 cm eingestellt werden.

Starten

Gefahr!
Beim Starten besteht Verletzungsgefahr durch das umlaufende Messer.

Stellen Sie sicher, dass sich niemand im Gefahrenbereich des Messers aufhält. Kippen Sie das Gerät nicht beim Starten.

Gefahr!
Schließt nach dem Starten der Vergaser nicht wieder ordnungsgemäß, dann läuft Benzin über und es entsteht Brandgefahr.

Schließen Sie dann den Benzinhahn und wenden Sie sich an eine authorisierte Fachwerkstatt.

Gerät starten

1. Stellen Sie das Gerät auf eine ebene Fläche, nicht ins hohe Gras.
2. Öffnen Sie den Benzinhahn und die Tankbelüftung.
3. Stecken Sie den Zündkerzenstecker auf.
4. Nur bei Kaltstart: Schließen Sie die Starterklappe am Vergaser (gegen den Uhrzeigersinn drehen).
5. Drücken Sie den Tupfer am Vergaser, bis Kraftstoff kommt.
6. Betätigen und halten Sie den Motorbremsbügel.
7. Ziehen Sie das Starterseil langsam bis zum Druckpunkt und dann weiter zügig heraus – der Motor beginnt zu laufen.
8. Führen Sie das Starterseil wieder langsam zurück.
9. Öffnen Sie die Starterklappe wieder (im Uhrzeigersinn drehen).

Fahren

Gefahr!
Verletzungsgefahr durch Stolpern oder Ausrutschen beim Schieben, Rückwärtsziehen und Wenden.

Vergewissern Sie sich, dass Ihr Weg frei von Hindernissen ist und achten Sie auf sicheren Tritt.

Fahren

Schalten Sie in einer gefährlichen Situation das Messer ab, indem Sie den Motorbremsbügel loslassen.

Fahrantrieb ein

1. Stellen Sie mit dem Variohebel die gewünschte Geschwindigkeit ein.
2. Ziehen Sie den Fahrantriebsbügel zum Lenker – Gerät fährt.

Achtung: Wird der Fahrantrieb nicht vollständig eingekuppelt, kann das Getriebe überhitzen und beschädigt werden. Ziehen Sie den Fahrantriebshebel stets ganz zum Lenker. Prüfen Sie regelmäßig die Einstellungen des Fahrantriebs (siehe Wartung).

Fahrantrieb aus

1. Lassen Sie den Fahrantriebsbügel los.

Fahrgeschwindigkeit regeln

Die Fahrgeschwindigkeit kann mit dem Variohebel stufenlos eingestellt werden.

Verstellen Sie die Fahrgeschwindigkeit nur bei laufendem Motor, da sonst der Varioantrieb beschädigt werden kann.

Wenden

Wenden Sie das Gerät nur auf bereits gemähter Fläche.

Wenden auf ebener Fläche:

1. Schalten Sie den Fahrantrieb aus.
2. Schwenken Sie das Gerät nach der gewünschten Seite.
3. Schalten Sie den Fahrantrieb wieder ein.

Wenden am Hang:

1. Lassen Sie den Fahrantrieb eingeschaltet.
2. Schwenken Sie das Gerät hangaufwärts.
3. Halten Sie den Lenker und das kurveninnere Rad zurück.

Der Fahrantrieb verhindert das Abgleiten und unterstützt das Wendemanöver.

Ausschalten und Abstellen

Vorsicht!
Bergab kann das Gerät wegrollen.
Stellen Sie das Gerät nur auf ebenen Flächen ab und sichern Sie es gegen Wegrollen.

1. Lassen Sie den Fahrantriebsbügel los.
2. Lassen Sie den Motorbremsbügel los.
3. Warten Sie, bis der Motor stillsteht, bevor Sie das Gerät verlassen.
4. Schließen Sie den Benzinhahn und die Tankbelüftung.
5. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab.

Wartung und Reinigung

Regelmäßige Wartung hält Ihr Gerät stets einsatzbereit.

Wenn Sie die Wartungshinweise nicht beachten, können Störungen auftreten, die durch die Garantie nicht abgedeckt sind. Außerdem wird die Betriebssicherheit gefährdet.

Wenden Sie sich zur Überprüfung an Ihre autorisierte Fachwerkstatt, wenn Sie bei der Wartung Probleme feststellen.

Bauteil	**Aktion**	**Wartungs-intervall**	
		A	**B**
Gerät	Auf sicheren Arbeitszustand prüfen (Grunddurchsicht).	■	▲
	Reinigen.	■	
	Kundendienst.		▲
Kraftstoff	Füllstand Kraftstoff prüfen.	■	
	Ist der Tankverschluss geschlossen?	■	
Tank, Benzinhahn und Kraftstoffleitung	Teile auf Leckagen und guten Zustand prüfen.	■	▲
Vergaser	Schließt der Vergaser nach dem Start wieder?	■	▲
Lüftergitter	Reinigen.	■	▲
Motorkühlung	Reinigen.		▲
Zündkerze	Prüfen/ersetzen.		▲
Luftfilter	Warten.	■	■▲
Messer und Befestigungsteile	Auf Verschleiß und Beschädigungen prüfen. Siehe Kapitel Messer prüfen.	■	▲
	Wechseln.		▲
Motorbremse	Steht das Messer in 3 Sekunden?	□	▲
Fahrantriebsbügel	Steht das Gerät, wenn der Bügel in Nullstellung ist?	□	▲
Keilriemen	Sind die Riemen richtig gespannt, ohne Risse und in gutem Zustand?		▲
Bowdenzüge	Funktion und Leichtgängigkeit prüfen.	■	▲
Chassis und Prallschutz	Auf Rost und Risse prüfen und die Schweißnähte kontrollieren.	■	▲

	Sind alle Schutzeinrichtungen und Abdeckungen vorhanden, richtig befestigt und funktionsfähig?	■	▲
Aufkleber	Zustand der Aufkleber.	■	▲
Brennbares Material	Leicht entzündliche Mährückstände von Motor und Gerät entfernen	■	▲
Reifen	Reifen und ggf. Reifendruck prüfen.	■	▲

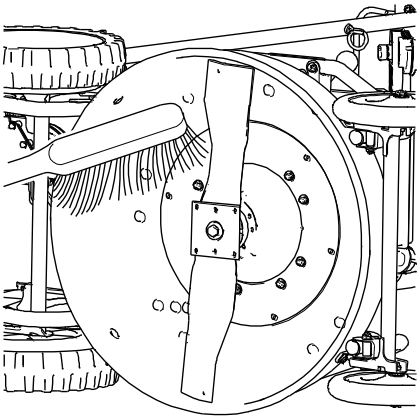
A Vor und nach jeder Benutzung.
B Jährlich oder alle 50 h.
■ Durch den Benutzer bei stillstehendem Motor.
□ Durch den Benutzer bei laufendem Motor.
▲ Durch die autorisierte Fachwerkstatt.

Vorbereitungen

Vor allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten:

1. Lassen Sie das Gerät mindestens 20 Minuten abkühlen.
2. Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab.
3. Schließen Sie den Benzinhahn und die Tankbelüftung.
4. Für Arbeiten an der Unterseite des Geräts kippen Sie das Gerät zur Schalldämpferseite.

Gerät reinigen



Nach jedem Gebrauch sollten Sie das Gerät gründlich reinigen, besonders die Unterseite und das Messer.

Festsitzende Grasreste und Schmutz stören den Grasauswurf und beeinträchtigen die Schnittqualität. Halten Sie für eine ausreichende Motorkühlung die Motorabdeckung, Lüftergitter und den Motor sauber.

Brandgefahr! Achten Sie besonders auf saubere Bauteile am Schalldämpfer.

Verwenden Sie zum Reinigen einen Handfeger. Hartnäckigere Verschmutzungen entfernen Sie mit einer Holz- oder Kunststoffspachtel. Reinigen Sie die äußeren Gehäuseteile mit einem Lappen.

Spritzen Sie das Gerät nicht mit einem Wasserstrahl oder Hochdruckreiniger ab! Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel.

Grunddurchsicht

Prüfen Sie für einen sicheren Arbeitszustand des Geräts alle Muttern, Bolzen, Schrauben, Anschlüsse von Kraftstoffleitungen, Luftfilter usw. regelmäßig auf festen Sitz. Überprüfen Sie das Zündkabel und den Zündkerzenstecker auf Beschädigungen.

Wechseln Sie beschädigte oder abgenutzte Teile, insbesondere Abdeckungen, Schalldämpfer oder Kraftstofftank sofort aus (autorisierte Fachwerkstatt).

Prüfen Sie alle Teile, in denen sich Flüssigkeiten befinden, auf Undichtigkeiten und guten Zustand. Diese können sein: Kraftstofftank, Kraftstoffhahn, Kraftstoffleitungen, Vergaser, Motor, Getriebe, Batterie, Hydrauliksystem.

Wenden Sie sich im Falle von Undichtigkeiten an eine autorisierte Fachwerkstatt.

Motor warten

Gefahr!
Bei zu hoch eingestellter Drehzahl können Gegenstände herausgeschleudert werden. Der Motor kann Schaden nehmen und es entsteht eine höhere Lärmbelästigung.

Ändern Sie nicht die Grundeinstellung des Vergasers oder der Drehzahlregelung.

Besonders wichtig für eine lange Nutzungsdauer des Motors ist eine ausreichende Motorkühlung.

Halten Sie
- die Motorabdeckung (Lüftergitter),
- den Schalldämpfer (Schutzgitter) und
- die Kühlrippen des Motors

stets sauber.

Zündkerze prüfen

Gefahr!
Die Zündanlage erzeugt ein elektromagnetisches Feld.

Träger von Herzschrittmachern dürfen nicht an stromführenden Teilen arbeiten.

Verschmutzte Zündkerzen vermindern die Motorleistung. Reinigen Sie die Elektrode der Zündkerze mit einer Messingdrahtbürste. Prüfen Sie den Elektrodenabstand (siehe „Technische Daten“). Achten Sie darauf, dass der Isolator um die Elektrode nicht beschädigt wird. Verwenden Sie keinesfalls eine beschädigte Zündkerze.

Ziehen Sie die Zündkerze mit dem in den technischen Daten angegebenem Drehmoment fest.

Luftfilter warten

Gefahr!
Durch Reinigungsmittel besteht Brand- oder Explosionsgefahr.

Reinigen Sie den Luftfilter nie mit brennbaren Lösungsmitteln.

Vorsicht!
Eine Reinigung des Luftfilters mit Druckluft beschädigt das Filtergewebe und macht den Luftfilter unbrauchbar.

Wechseln Sie den Luftfilter aus, wenn er verschmutzt ist.

Vorsicht!
Bei Verwendung von Luftfiltern aus dem Zubehörhandel kann der Motor beschädigt werden.

Verwenden Sie nur Original AS-Motor Luftfilterpatronen.

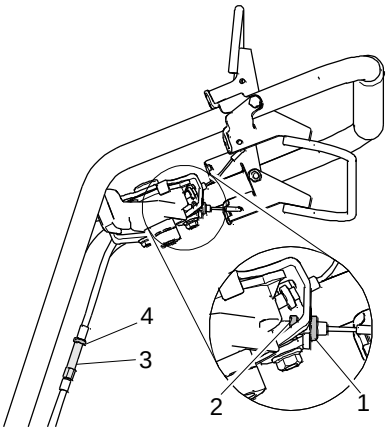
Achtung! Angesammelter Schmutz im Luftfilter kann beim Filterwechsel in den Vergaser gelangen und diesen beschädigen.

1. Schrauben Sie den Luftfilterdeckel ab.
2. Ziehen Sie das Filterelement vorsichtig heraus. Achten Sie darauf, dass kein Schmutz aus dem Inneren des Luftfiltergehäuses in den Vergaser gelangt.
3. Verschließen Sie den Vergaser mit einem sauberen Lappen.
4. Reinigen Sie das Innere des Luftfiltergehäuses sorgfältig.
5. Entfernen Sie groben, losen Schmutz vom Filterelement durch Abklopfen . Erneuern Sie das Filterelement bei großflächiger, festsitzender Verschmutzung.
6. Entfernen Sie den Lappen vom Vergaser.
7. Setzen Sie das Filterelement wieder ein.
8. Schrauben Sie den Luftfilterdeckel wieder fest.

Fahrantrieb prüfen

1. Stellen Sie das Gerät auf griffigen Untergrund (z.B. Beton oder Asphalt).
2. Schalten Sie den Motor aus.
3. Betätigen Sie den Fahrantrieb.
4. Versuchen Sie, das Gerät rückwärts zu ziehen.

Blockieren die Hinterräder, ist der Fahrantrieb richtig eingestellt. Lässt sich das Gerät ziehen, muss der Fahrantrieb nachgestellt werden.



Nachstellen des Fahrantriebs

Der Fahrantrieb kann an 2 Stellen nachgestellt werden.

1. Drehen Sie die Mutter (**1**) Richtung Fahrantriebshebel.
2. Drehen Sie die Kontermutter (**2**) zur Mutter (**1**) hin fest.

Oder:

1. Drehen Sie die Hülse (**3**) am Fahrantrieb von der Mutter (**4**) weg.
2. Drehen Sie die Mutter (**4**) zur Hülse hin fest.

Stellen Sie den Fahrantrieb so ein, dass

– bei betätigtem Fahrantrieb die Räder blockieren, wenn das Gerät gezogen wird,

– bei nicht betätigtem Fahrantrieb die Räder frei drehen.

Wenn nach dem Verstellen keine Verbesserung erkennbar ist, lassen Sie das Gerät von einer autorisierten Fachwerkstatt prüfen.

Achtung! Ist der Fahrantrieb nicht richtig eingestellt, kann das Getriebe überhitzen und beschädigt werden.

Messer prüfen

Gefahr!
Durch unsachgemäß montierte und gewartete Messer besteht erhebliche Verletzungsgefahr.

Arbeiten am Messer dürfen nur von einer autorisierten Fachwerkstatt durchgeführt werden.

Verwenden Sie feste Handschuhe, wenn Sie die Messer prüfen.

Arbeiten am Messer erfordern besondere Fachkenntnisse, da eine Unwuchtprüfung erforderlich ist und Drehmomente einzuhalten sind.

Kontrollieren Sie das Messer und alle Befestigungsteile auf Abnutzung, Beschädigung und Risse

– vor und nach jedem Mäheinsatz.

– bei spürbaren Veränderungen.

Sämtliche abgebildete Messerteile und deren Befestigungsteile sind zu wechseln

– wenn Beschädigungen oder Risse festgestellt werden.

– mindestens einmal jährlich oder alle 50 Betriebsstunden, unabhängig davon, ob Verschleiß vorhanden ist oder nicht. Das Material ermüdet, kann Risse bekommen, wodurch Personen und Sachgüter gefährdet werden.

Vibrationen sind ein Hinweis auf

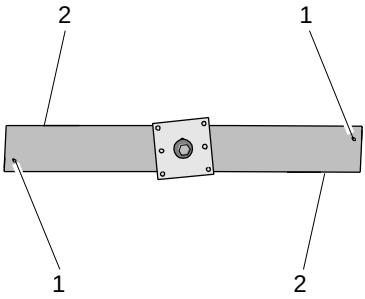
– übermäßige oder einseitige Abnutzung des Messers oder

– Beschädigung der Motor- oder Schneidwerkbefestigung (z. B. Gummielemente).

Unsachgemäß geschärfte Messer erhöhen die Belastung des Geräts und führen zu Schwingungsrissen und Brüchen.

Weggeschleuderte Bruchstücke können zu schweren Verletzungen führen.

Messerwechsel



Ein Wechsel des Messers ist unbedingt erforderlich:

– Wenn eine der Verschleißmarkierungen (**1**) erreicht ist. Auf Originalmessern sind Verschleißmarkierungen angebracht (kugelförmige Einprägung auf der Messerunterseite).

– Wenn die Dicke des Messers an der Hinterkante der Windflügel (**2**) oder an irgendeiner Stelle 1 mm unterschreitet (Schneide ausgenommen).

Originalmesser

Ein Original AS-Messer erkennen Sie an den Einprägungen:

AS GXXXXXXXX oder EXXXXX

Die Einprägung entspricht der Ersatzteilnummer.

Motorbremse prüfen

Prüfen Sie die Funktion der Motorbremse durch Abschalten des Motors. Das Messer muss aus voller Drehzahl in weniger als 3 Sekunden still stehen. Wenden Sie sich an eine autorisierte Fachwerkstatt, wenn dies nicht der Fall ist.

Lagerung

Aufbewahrung

Bewahren Sie das Gerät in einem geschlossenen, trockenen und gut belüfteten Raum und für Kinder nicht erreichbar auf. Beheben Sie Störungen am Gerät grundsätzlich vor der Einlagerung, damit sich das Gerät stets in betriebssicherem Zustand befindet. Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie das Gerät in geschlossenen Räumen aufbewahren.

Längere Einlagerung

1. Beachten Sie die Sicherheitshinweise für den Umgang mit Kraftstoff.
2. Kraftstofftank entleeren: Stecken Sie ein Stück Schlauch auf den Benzinhahn und lassen Sie den Kraftstoff in einen zugelassenen Kraftstoffbehälter laufen.
3. Vergaser entleeren: Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn laufen, bis er von selbst stehen bleibt.
4. Reinigen Sie das Gerät gründlich.
5. Bessern Sie vorhandene Lackschäden aus (Lackspray siehe Zubehör).
6. Konservieren Sie den Motor:
   – Schrauben Sie die Zündkerze heraus.
   – Füllen Sie einen Esslöffel Motoröl in die Zündkerzenöffnung ein.
   – Ziehen Sie das Starterseil langsam durch (Ölverteilung im Zylinder).
   – Schrauben Sie die Zündkerze wieder ein.
   – Zündkerzenstecker nicht aufsetzen!

Lassen Sie das Gerät im Herbst von einer autorisierten Fachwerkstatt überprüfen!

Wiederinbetriebnahme

Führen Sie vor einer Inbetriebnahme des Geräts nach einer längeren Standzeit die im Kapitel Wartung beschriebenen Arbeiten durch.

Ersatzteile

Der zuverlässige und sichere Betrieb des Geräts hängt auch von der Qualität der verwendeten Ersatzteile ab. Es dürfen nur Originalersatzteile und Zubehör, welches von „AS-Motor Germany“ freigegeben wurde, verwendet werden. Beim Einbau von Fremdteilen erlischt die Gewährleistung und die Garantie für das Fremdteil wie auch für das Gerät und daraus entstehende Folgeschäden.

Teilen Sie Ihrer autorisierten Fachwerkstatt den Gerätetyp und die Seriennummer des Geräts mit, wenn Sie Ersatzteile bestellen.

Verschleißteile

Einige Teile sind Verschleißteile. Sie verschleißen beim Gebrauch und müssen dann ersetzt werden. Daher besteht für folgende Teile kein Garantieanspruch:

Messer, Messerklingen, Messerbalken, Messerschrauben, Gleitscheiben, Keilriemen, Ketten, Bowdenzüge, Starterseile, Druckteller, Luftfilter, Zündkerzen, Tellerfedern, Sicherungsbleche, Sicherungen, Scheiben, Druckplatten, Druckscheiben, Schutztücher, Prallschutztücher, Räder, Reifen.

Entsorgung

Rasenschnitt gehört nicht in den Müll, sondern soll kompostiert werden.

Zerkleinerter Aufwuchs verrottet schnell und kann daher als Gründung liegen bleiben.

Entsorgen Sie Altöl und Altbenzin gemäß den örtlichen Bestimmungen oder geben Sie es bei Ihrer Öl-Verkaufsstelle ab.

Verpackungen, Gerät und Zubehör sind aus recyclingfähigen Materialien hergestellt und entsprechend zu entsorgen.

Garantie

Die Garantiebedingungen entnehmen Sie bitte der Rückseite Ihrer Garantiekarte. Die ausgefüllte Garantiekarte senden Sie bitte sofort nach dem Kauf des Geräts an „AS-Motor Germany“ bzw. an den Lieferanten. Sonst erlischt der Garantieanspruch.

Bewahren Sie die vom Verkäufer ausgefüllte Garantiekarte bzw. den Kaufbeleg sorgfältig auf.

Mögliche Störungen

Die nachfolgende Tabelle enthält die am häufigsten vorkommenden Störungen und deren Beseitigung. Bei weiteren Störungen ist die nächste autorisierte Fachwerkstatt einzuschalten.

Eine autorisierte Fachwerkstatt finden Sie auf unserer Homepage unter www.as-motor.de.

Motor springt nicht an	Motorbremsbügel nicht gedrückt.	Motorbremsbügel zum Lenker drücken.
	Benzinhahn geschlossen.	Benzinhahn öffnen (wenn vorhanden).
	Tankbelüftungsschraube geschlossen.	Tankbelüftungsschraube öffnen.
	Kein Kraftstoff im Tank.	Kraftstoff nachfüllen.
	Starterklappe / Choke offen.	Starterklappe schließen.
	Motor aufgrund mehrerer Startversuche „abgesoffen“.	Zündkerzen herausdrehen und bei geschlossenem Benzinhahn, offener Starterklappe und Vollgas mehrmals starten, Zündkerzen trocknen und wieder eindrehen.
	Zündkerzenstecker abgezogen.	Sicherheitshinweise beachten! Zündkerzenstecker aufstecken.
	Luftfilter verschmutzt.	Luftfilter warten (siehe unter Wartung und Reinigung).
	Zündkerzen verrußt, beschädigt oder falscher Elektrodenabstand.	Zündkerzen reinigen und Elektrodenabstand prüfen (siehe unter Wartung und Reinigung). Zündkerzen bei Bedarf ersetzen.
	Gehäuse des Mähers verstopft.	Siehe unter Wartung und Reinigung.
	Schlechter, verschmutzter oder alter Kraftstoff.	Kraftstoffsystem reinigen (autorisierte Fachwerkstatt). Verwenden Sie stets frischen Kraftstoff.
	Messer lose.	Autorisierte Fachwerkstatt.
Motor startet schlecht oder läuft unregelmäßig	Starterklappe / Choke geschlossen.	Starterklappe / Choke öffnen.
	Luftfilter verschmutzt.	Luftfilter warten (siehe unter Wartung und Reinigung).
	Schlechter, verschmutzter oder alter Kraftstoff.	Verwenden Sie stets frischen Kraftstoff.

	Zündkerze verrußt, beschädigt oder falscher Elektrodenabstand.	Zündkerze reinigen und Elektrodenabstand prüfen (siehe unter Wartung und Reinigung). Zündkerze bei Bedarf ersetzen.
	Gehäuse des Mähers verstopft.	Siehe unter Wartung und Reinigung.
Kein oder ungenügend Antrieb beim Betätigen des Fahrantriebsbügels	Fahrantriebsriemen ungenügend gespannt.	Autorisierte Fachwerkstatt
	Fahrantriebszug falsch eingestellt.	Fahrantrieb prüfen (siehe unter Wartung und Reinigung).
	Kupplung verschlissen.	Fahrantrieb prüfen (siehe unter Wartung und Reinigung).
Das Messer rutscht durch	Reibscheiben erneuern.	Autorisierte Fachwerkstatt.
Starke Vibrationen während des Betriebs	Unwucht am Messer durch falsches Nachschleifen oder Ausbrüche am Messer.	Messer durch eine autorisierte Fachwerkstatt nachschleifen und auswuchten lassen. Lassen Sie ein beschädigtes Messer sofort austauschen.
	Messerantriebswelle verbogen durch Kollisionen mit Fremdkörpern.	Autorisierte Fachwerkstatt.
	Motorbefestigung ist lose.	Autorisierte Fachwerkstatt.
	Messerbefestigung ist lose.	Autorisierte Fachwerkstatt.
Abnorme Geräusche	Lose Befestigungselemente.	Autorisierte Fachwerkstatt.
	Schalldämpfer defekt.	Autorisierte Fachwerkstatt.
Motor wird heiß	Lüftergitter verschmutzt.	Lüftergitter reinigen.
	Kühlrippen des Motors sind verschmutzt.	Kühlrippen durch autorisierte Fachwerkstatt reinigen lassen.
Unsauberer Schnitt, Rasen wird unansehnlich	Messer stumpf oder verschlissen.	Messer durch autorisierte Fachwerkstatt nachschleifen und auswuchten lassen. Lassen Sie ein beschädigtes Messer sofort austauschen.
	Fahrgeschwindigkeit ist im Verhältnis zur Schnitthöhe zu groß.	Fahrgeschwindigkeit verringern und/oder die richtige Schnitthöhe wählen.
	Gehäuse des Mähers stark verschmutzt.	Reinigen.

Gehäuse verstopft	Mähen von zu hohem oder zu feuchtem Gras.	Schnitthöhe und Mähgeschwindigkeit an die Mähbedingungen anpassen.
	Messer verschlissen.	Autorisierte Fachwerkstatt.
	Zu geringe Motordrehzahl.	Autorisierte Fachwerkstatt.
Das Gerät hält nicht an	Fahrantriebsriemen kuppelt nicht aus.	Autorisierte Fachwerkstatt.
Motor geht nicht aus	Abschaltsystem defekt.	Benzinhahn schließen. Autorisierte Fachwerkstatt.

Zubehör

Lackspray 400 ml,Farbe Orange:	G00011050	E04606
Betriebsstundenzähler:	G06927008	E10740
Front- und Seitenschutz:	G51080002	E09133
Neigungsanzeiger:	G06950027	E11835

Mischungsverhältnisse Kraftstoff

Benzin	**Zweitaktöl**	**Nur mit Titan 2T 100S**
(Oktanzahl mind. ROZ 91)	**1:50**	**1:100**
Liter	Liter (=ml/cm^3)	Liter (=ml/cm^3)
1	0,02 (20)	0,01 (10)
2	0,04 (40)	0,02 (20)
3	0,06 (60)	0,03 (30)
4	0,08 (80)	0,04 (40)
5	0,1 (100)	0,05 (50)
10	0,2 (200)	0,1 (100)
20	0,4 (400)	0,2 (200)

Verwenden Sie keine Mischung mit mehr Öl als 1:50 (z.B. 1:35).

Zu viel Öl führt zu Ölkohleablagerungen und verringert die Lebensdauer des Motors.

Verwenden Sie nur ausdrücklich zum Mischen vorgesehene synthetische Zweitaktöle.

Die Verwendung von Motorölen oder gar Altöl führt zu Motorschäden.

Garantieleistungen sind dann ausgeschlossen.

Technische Daten

Modell	AS 510 2T A
Einsatzbereich (Temperatur)	**0 - 30 °C**
Motor, Bauart Hersteller Typ Hubraum Leistung Motordrehzahl	Einzylinder-Zweitakt-Motor AS-Motor Germany AS 165 165 cm^3 3,4 kW (4,6 PS) 3000 min^{-1}
Zündkerze Drehmoment Elektrodenabstand für opt. Startverhalten	Bosch W7RAC / Beru 14/7AU / Champion L86 / Denso W20FS-U / NGKB6HS-5 25 Nm 0,5 mm
Schneideinrichtung, Art Schnittbreite Schnitthöhenverstellung Aufwuchshöhe	Messer 51 cm zentral 40 – 90 mm, in 6 Stufen (40 mm, 50 mm, 60 mm, 70 mm, 80 mm, 90 mm) bis ca. 20 cm
Startvorrichtung	Seilstart
Fahrantrieb	Hinterradantrieb mit Variomat zur stufenlosen Einstellung der Geschwindigkeit (2,1 - 4,3)
Flächenleistung maximal **Maße und Gewichte** Transportmaße mit Verpackung L/B/H Betriebsmaße L/B/H Gewicht **Füllmengen** Kraftstofftank **Geräuschpegel** gemessener Schallleistungspegel L_{WA} garantierter Schallleistungspegel L_{WA} Schalldruckpegel am Bedienplatz L_{pA} **Vibrations-Emissionswert** Hand-Arm-Schwingungen $a_{h,W}$ Messunsicherheit U	Ca. 2100 m^2/h 120/60/71 cm 139/55/100 cm 48 kg 5 Liter 97,1 dB gemäß DIN EN ISO 5395 98 dB gemäß DIN EN ISO 5395 87,4 dB gemäß DIN EN ISO 5395 4,0 m/s^2 gemäß DIN EN ISO 5395 1,5 m/s^2

AS-Motor Germany GmbH & Co. KG
Ellwanger Straße 15
D-74424 Bühlertann
www.as-motor.de

Konformitätserklärung

Wir erklären, dass der Rasenmäher vom Typ	AS 510 2T A
Schnittbreite 51 cm und der Seriennummer	ab 024311100001
in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung allen einschlägigen Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der genannten EG-Richtlinien entspricht.	- 2006/42/EG - 2000/14/EG - 2004/108/EG - 97/68/EG

Funktion:
Das Gerät ist ausschließlich für das Mähen von gepflegten Gras- und Rasenflächen bestimmt.

Angewendete Normen:	DIN EN ISO 5395

Geltend für 2000/14/EG:

Angewendetes Konformitätsbewertungsverfahren	Anhang VI
Gemessener Schallleistungspegel	97,1 dB (A)
Garantierter Schallleistungspegel	98 dB (A)

Beteiligte Stelle:
DPLF, 64823 Groß-Umstadt, EU Kennnummer 0363

Aufbewahrung der technischen Unterlagen:
AS-Motor Germany GmbH & Co. KG
Ellwanger Straße 15
D-74424 Bühlertann

Bühlertann, im Januar 2015

Eberhard Lange	ppa. Frank Einsiedler
Geschäftsführer	Leitung Entwicklung

AS-Motor Germany GmbH & Co. KG
Ellwanger Straße 15
D-74424 Bühlertann
www.as-motor.de

Professionelle Technik in Garten und Landschaft

Allmäher®	Wendige Wiesenmäher für die extensive Grünflächenpflege. Allmäher zerkleinern meterhohes Gras, Gestrüpp und Unkraut zuverlässig.
Aufsitz Allmäher®	Bedienkomfort und hohe Flächenleistung vereint in einem kompakten Aufsitz-Mäher. Tiefer Schwerpunkt, optimale Gewichtsverteilung und breiter Radstand geben Ihnen ein Maximum an Hangtauglichkeit und Kraftreserven.
Heckauswurfmäher	Professionelle Rasenmäher mit Heckauswurf. Mit Radantrieb und stufenloser Geschwindigkeitsregelung für hervorragende Schneid- und Fangergebnisse in jeder Situation.
Kreiselmäher	Die wirtschaftliche Alternative zum Balkenmäher. Ideal auch für die Futterherstellung. Das Gras wird unzerkleinert in einem Schwad seitlich abgelegt.
Schlegelmäher	Die beweglich gelagerten Schlegelmesser weichen Steinen und Hindernissen aus und zerkleinern das Schnittgut mehrfach.
Seitenauswurfmäher	Die robusten Allrounder mit Seitenauswurf, Radantrieb und einem Gehäuse aus 3 mm dickem kunststoffbeschichtetem Stahl.
Mulchmäher	Mulchen spart Zeit und Kosten. Der Mulch bleibt liegen und verschwindet in der gemähten Fläche, sodass der Grasschnitt nicht aufwendig entsorgt werden muss.
Wildkraut-Hex	Entfernt Unkraut schonend, schnell und ohne Chemie: Auf Verkehrsflächen, an Mauern, Bordsteinkanten und zwischen Verbundsteinen.